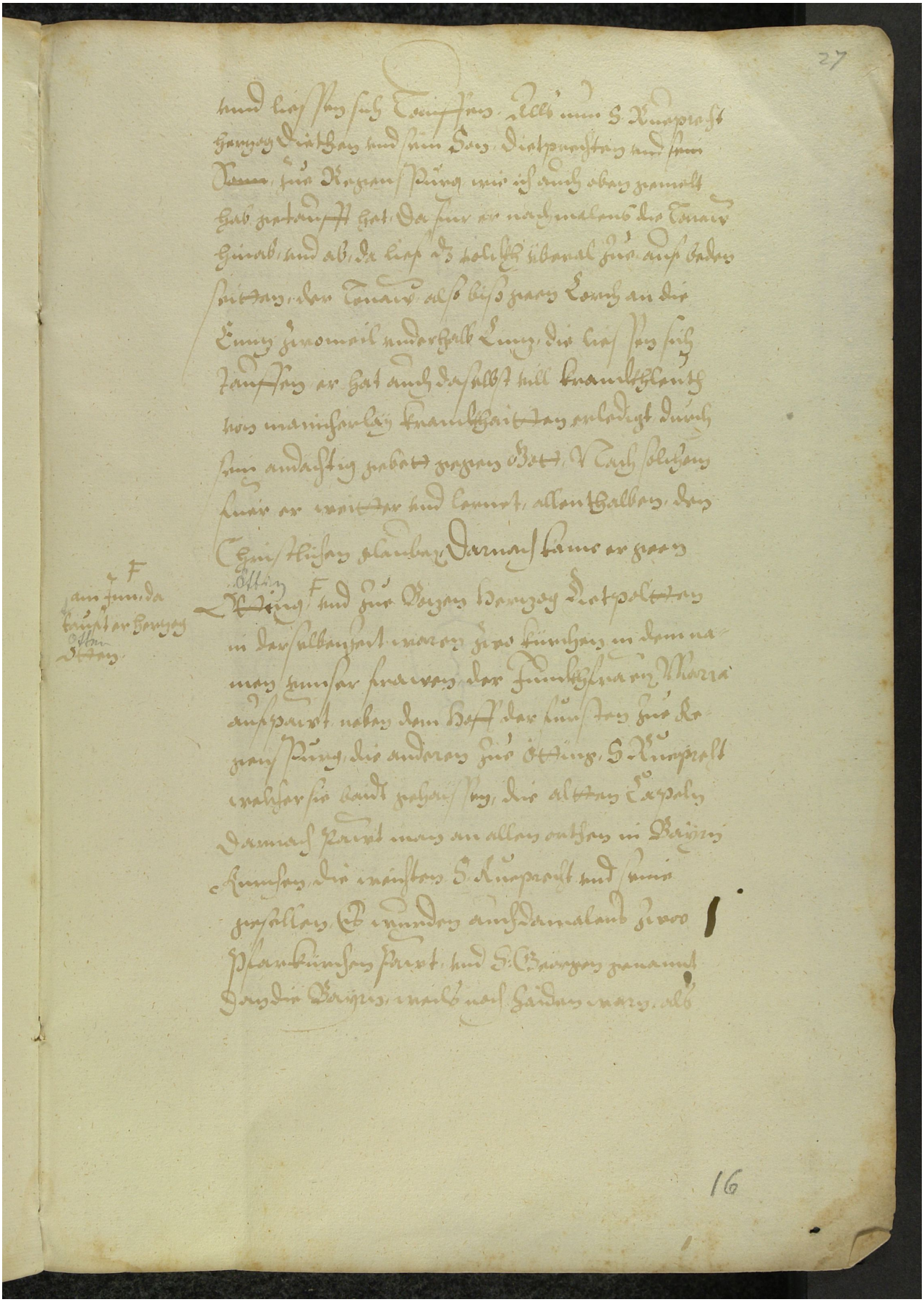
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



27

und kiefs sich taufen, alch nun S. Ruprecht
herzog Ottoen und sein Sey, dietpurchten und sein
Sune, für Regenspurg wie ich auch oben genalt
hab getan, Hat. Da fur er nachmalens des Tanaw
hinab und ab, da kiefs er sich wolich übernal für auf baden
seitten, der Tanaw also bis gen Lorch an die
Ennsy genomen underhalb Lincz, die kiefs sich
taufen, er hat auch daselbst mill krankhaitten
hes manicherlay krankhaitten erlediget durch
sein andachtig gebet gegen Gott. Nach solchen
fuer er weiter und kommt allentthalben, den
Christlichen glauben, Darnach kam er gen
Ottin
Otting, und für Bayern herzog Ottoen
in der altenpurg, warn sein kunigin in dem na
men unser frawen, der Jungkfrawen Maria
aufpawt, neben dem Hof der kunigin für Re
genspurg, die andern für Otting, S. Ruprecht
wahr sein landt geheissen, die alten Capelln
darnach pawt man an allen orthen in Baiern
Kunigen, die weisten S. Ruprecht und sein
gesellen, Es wunder auch darnach land für
Pfaffenhofen fuert, und S. Emeran genannt
Daydie Baiern, weich nach Landen warn, ab

F
Item da hauptar herzog Otten Otting

16